

Fr 15.06. - Mo 25.06.

OKZITANIEN - SÜDFRANKREICH



Le Pont du Gard

© LianeM-fotolia.com

"Neue Höhepunkte in Frankreichs Südwesten!"



In das Land der Katharer

Diese neue Reise wendet sich an alle, die vom französischen Süden, dem "Midi", begeistert sind. Neben der Provence bietet auch Okzitanien besonders interessante Sehenswürdigkeiten. Die Reise ist sehr vielschichtig zusammengestellt. Sie führt in mittelalterliche Städtchen, zu Katharerhochburgen, zu besonders schönen Landschaftsabschnitten, wie die wilden Cevennen, die Tarn-Schlucht sowie in die Vulkanlandschaft der Auvergne. Fasziniert werden aber auch Technik-Interessierte sein, wenn Sie die Airbus-Werke in Toulouse sowie die höchste Schrägseilbrücke der Welt in Millau kennenlernen.

1.Tag Anreise - Alessandria.

Fahrt auf der Autobahn über Salzburg und Innsbruck zum Brenner. Auf der Brennerautobahn nach Verona. Nun über Brescia, Cremona und Piacenza nach Alessandria zum Hotel Diamante****.

2.Tag Susatal - Grenoble - Valence.

Wir fahren vorbei an Turin in das schöne Susatal. Aufenthalt in Susa. Durch den ca. 13 km langen Frejusstunnel kommen wir nach Savoyen. Aufenthalt in der Stadt Grenoble, der größten im Hochgebirge der Alpen liegenden Stadt. Weiterfahrt in das Rhonetal nach Valence. Übernachtung im Hotel Mercure Valence Sud****.

3.Tag Pont du Gard - Nîmes - Millau.

Fahrt durch das Rhonetal zum Pont du Gard. Das Aquädukt aus der Römerzeit besticht durch seine harmonischen Maße und seine Größe. Weiterfahrt nach Nîmes. Rundgang in der ehemaligen römischen Kolonie und Besichtigung des Amphitheaters. Weiterfahrt nach Millau und Bezug der Zimmer im Hotel Mercure Millau Centre**** für 2 Nächte.

4.Tag Ausflug in die Cevennen.

Fahrt auf das Plateau von Larzac nach La Couvertoirade, ehemals Stützpunkt des Ritterordens der Templer. Auf landschaftlich ungemein reizvoller Route führt unser Ausflug nach St. Guilhem le Desert, benannt nach Wilhelm von Aquitanien. Besichtigung der Klosterkirche, die über eines der

ältesten romanischen Tonnengewölbe verfügt. Der Kreuzgang verfügt in seiner Nordgalerie über originale Kapitelle. Rückfahrt auf landschaftlich schöner Strecke zum Hotel.

5.Tag Millau - Roquefort - Castres - Albi.

Kurzer Aufenthalt bei der längsten Schrägseilbrücke der Welt. Weiter nach Roquefort. Besuch einer Roquefort-Kellerei, wo wir erfahren, wie der berühmte Blauschimmelkäse hergestellt wird. In Castres sehen wir die „hängenden Häuser“ über dem Fluss Agout. Das Städtchen verfügt über eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges – das Goya-Museum, das im bischöflichen Palais untergebracht ist. Besichtigung der Sammlung spanischer Kunst und Weiterfahrt nach Albi zum Hotel Mercure Albi Bastides****.

6.Tag Albi - Gaillac - Cordes sur Ciel - Toulouse.

Besichtigung der Kathedrale Sainte Cecile und des besonders schönen Toulouse-Lautrec-Museums. Fahrt zu einem Weingut in Gaillac und weiter in den bezaubernden Ort Cordes sur Ciel. Der Ort wird auch Stadt der hundert Spitzbogen

genannt und besitzt noch viele gotische Häuser. Aufenthalt und Weiterfahrt nach Toulouse und Bezug der Zimmer im Hotel Mercure Toulouse Wilson**** für 3 Nächte.

7.Tag Toulouse - Ausflug Carcassonne.

Stadtrundgang mit Besichtigung der Kathedrale Saint Sernin und des Couvent des Jacobins. Am Nachmittag Fahrt nach Carcassonne. Besichtigung der ehemaligen Katharerhochburg Carcassonne. Die Cité ist die größte Festung Europas. Die Stadt ist mit zwei Reihen von Mauern mit insgesamt 38 Türmen umgeben. Besichtigung der ehemaligen Zitadelle (Château Comtal) und der Kirche Saint Nazaire. Rückfahrt nach Toulouse.

8.Tag Fakultativausflug "Katharerburgen".

Fahrt zu den drei eindrucksvollen Katharerburgen Puylaurens, Quéribus und Peyrepertuse. Der Ganztagesausflug wird in Kleinbussen durchgeführt und ist mit etwas anstrengenden, aber überaus lohnenden Wanderungen verbunden. Es besteht die Möglichkeit, anstelle des Ausflugs in Toulouse zu bleiben und das Airbuswerk in Blagnac zu besichtigen.



Blick auf Albi

© ImageArt-fotolia.com